

25. Februar 2015 Dr. Wolf Schumacher, CEO – Hermann J. Merkens, CFO



Agenda

- Erwerb der Westdeutschen ImmobilienBank AG (WestImmo)
- Vorläufige Zahlen 2014
- Geschäftsentwicklung Segmente
- Bilanzstruktur, Kapital- und Refinanzierungsposition
- Vorläufige Finanzkennzahlen 2014
- Portfolioqualität
- Ausblick 2015
- Mittelfristausblick
- Anhang
- Kontakt







Strategische Rationale:

Attraktive Opportunität für anorganisches Wachstum

Günstiges Umfeld

- Günstige Kurs-/Buch-Bewertungen
- Attraktive Aktiv-/Passiv-Spreads
- Begrenztes Interesse der Investoren am europäischen CRE-Bankensektor

Attraktive Opportunität

Aareal finanziell handlungsfähig und erfahren

- Profitable Nutzung von Überschusskapital
- Starke Liquiditäts- und Refinanzierungsposition
- Erwiesener "Track Record"
- Erfahrenes Integrationsteam

WestImmo

Wertschaffende, strategiekonforme Transaktion



Strategische Rationale:

Wertschaffende, strategiekonforme Transaktion

- Die Transaktion stellt eine attraktive Opportunität für anorganisches Wachstum dar, weil sie das Ergebnis je Aktie steigert und vom ersten Tag an Wert für die Aktionäre schafft. Die mittelfristigen Ziele bleiben dabei unverändert.
- Der Erwerb aus vorhandenem Überschusskapital belegt die Stärke und strategische Handlungsfähigkeit der Aareal Bank Gruppe. Gleichzeitig wird zusätzliches Überschusskapital generiert und dadurch das Potential für Dividendenausschüttungen erhöht.
- Sofortiges (anorganisches) Wachstum des zinsbringenden Portfolios in Zeiten steigenden Wettbewerbs
- Strategiekonforme Ergänzung der Aktivitäten der Aareal Bank / Position als spezialisierter gewerblicher Immobilienfinanzierer weiter gestärkt
- Internationale Plattform mit erfahrenem Team aufrechterhalten, obwohl das Neugeschäft aufgrund von EU-Auflagen eingestellt worden ist und sich die Bank daher im "Run-Down-Modus" befindet
- Hohe Diversifikation des CRE-Portfolios und konservatives Risikoprofil bleiben unverändert
- Optimierung der Kapitalstruktur in Übereinstimmung mit der kommunizierten Strategie



Strategische Rationale: Voll funktionsfähige Organisation trotz Einstellung des Neugeschäfts

Strategie und Geschäftsmodell

- Die WestImmo ist ein Spezialinstitut für internationale gewerbliche Immobilienfinanzierungen mit dem Fokus auf Bürogebäude, Einzelhandels-, Hotelund Logistik-Immobilien; Unternehmenssitze in Mainz und Münster
- Zusätzliche Aktivitäten im Privatkunden- und Staatsfinanzierungsbereich
- Originärer Fokus auf Europa, USA und Asien mit internationalen Standorten
- Bilanzsumme von ~8,1 Mrd. € (~3,3 Mrd. € RWA), davon CRE-Geschäft ~4,3 Mrd. €, Privatkundengeschäft ~1,6 Mrd. €, Staatsfinanzierungsgeschäft ~0,8 Mrd. € (Pro-Forma-Hochrechnung zum 31.03.2015)
- 280 Mitarbeiter (~255 MAK)

Geschichte

- Die WestImmo war eine Tochtergesellschaft der früheren WestLB
- Nach der Aufspaltung der früheren WestLB in die Portigon AG und die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) im September 2012 wurde die WestImmo zu einer 100%igen Tochtergesellschaft der EAA
- Die WestImmo musste aufgrund von EU-Auflagen entweder verkauft oder abgewickelt werden und durfte daher seit dem zweiten Halbjahr 2012 kein Neugeschäft mehr zeichnen
- Um einen offenen, transparenten und nicht-diskriminierenden Bieterprozess vorzubereiten, wurden im ersten Halbjahr 2014 Bilanzpositionen, die nicht zu einer fokussierten Pfandbriefbank passen, durch einen Carve-Out an die EAA transferiert



Aareal Bank Group





Transaktionsstruktur:

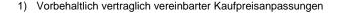
Attraktive Konditionen

Transaktion

- Erwerb von 100% der Aktien in Cash
- Im Rahmen eines Pre-Closing-Carve-Out werden alle der WestImmo von der EAA zur Verfügung gestellten Refinanzierungsverbindlichkeiten und Finanzgarantien zurückgeführt. Gleichzeitig werden bestimmte Assets von der WestImmo an die EAA transferiert. Zudem stellt die Aareal Bank der WestImmo eine Liquiditätslinie zur Verfügung.
- Der bis zum Closing anfallende Gewinn wird an die EAA gezahlt
- Faire und konservative Bewertung; attraktive Aktiv-/Passiv-Spreads eingeloggt
- Intensive Due Dilligence durchgeführt
- Attraktiver Kaufpreis i.H.v. 350 Mio. €¹)

Closing-Bedingungen

- Vorbehaltlich BaFin- /EZB-Genehmigung
- Vorbehaltlich kartellrechtlicher Prüfung





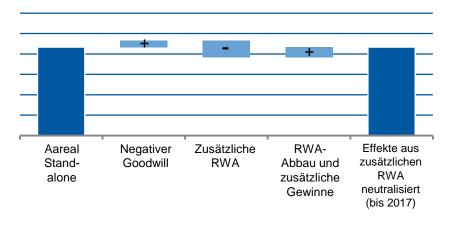




Finanzkennzahlen:

Einfluss auf Kapitalquoten, EpS und RoE¹⁾

Erwartete CET1-Effekte (Basel III fully phased)





EpS:

- Transaktion ist vom ersten Tag an EpS-erhöhend
- Erwartetes kumuliertes EpS für die kommenden drei Jahre >3 €
- Substantieller Teil des aktuell durch zusätzliche RWA gebundenen Kapitals wird bereits bis 2017 freigesetzt
- Keine Kapitalentlastung durch Wechsel des Rating-Modells (WestImmo bereits mit AIRBA-Ansatz)



Kapitalquoten:

- Komplette Cash-Transaktion
 - Allokation von Überschusskapital
 - RWA-Anstieg teilweise durch negativen Goodwill kompensiert
- Erwartete Pro-Forma-CET1-Quote zum 31.12.2015: 11.8%
- Bail-In-Kapitalquote über Ziel erwartet (~8%)



RoE:

- Transaktion konform mit mittelfristigem RoE-Ziel
- RoE-Ziel vor Steuern von ~12% bestätigt



Dividendenpolitik:

 Aktive Dividendenpolitik mit Ausschüttungsquoten von ~50% bestätigt (exkl. negativem Goodwill)

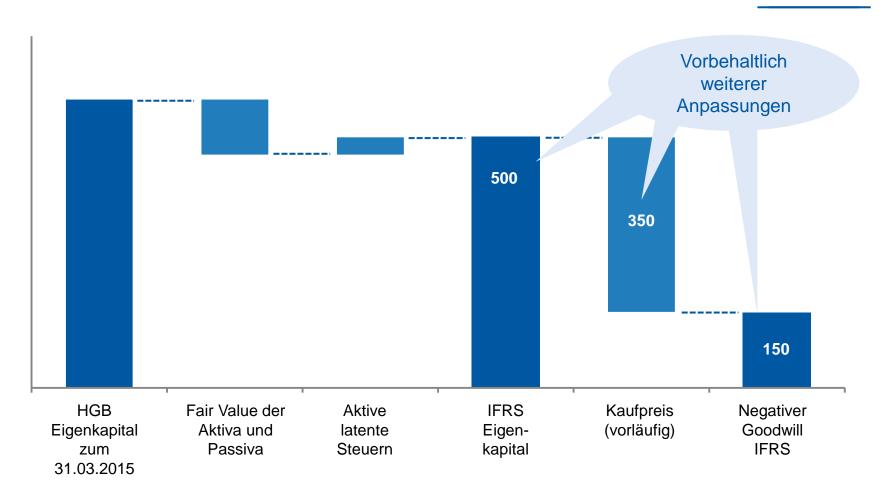


¹⁾ Pro-Forma-Hochrechnung, angenommenes Closing zum 31.03.2015

Finanzkennzahlen:

Pro-Forma-Kaufpreisermittlung¹⁾

schematisch



¹⁾ Angenommenes Closing zum 31.03.2015

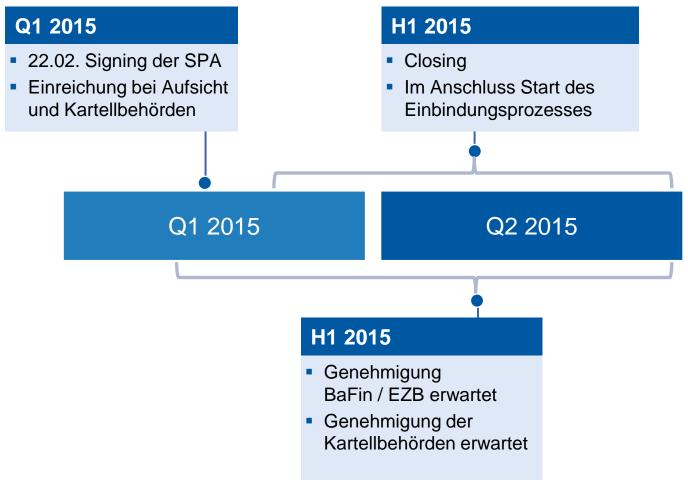






Nächste Schritte:

Closing avisiert für das erste Halbjahr 2015









Highlights 2014:

Rekordjahr für die Aareal Bank Gruppe

- Aareal Bank Gruppe schließt Geschäftsjahr 2014 mit dem bisher besten Ergebnis ihrer Geschichte ab
- Konzernbetriebsergebnis übertrifft mit 436 Mio. € die angehobene Prognose
- Konzerngewinn mit 294 Mio. € mehr als verdreifacht
- RoE vor Steuern steigt ohne Sondereffekt aus Corealcredit-Erwerb auf 11,1 Prozent
- Erhöhung der Dividende von 0,75 € auf 1,20 € je Aktie vorgeschlagen
- Neugeschäft im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen weiter auf hohem Niveau - hohe vorzeitige Rückzahlungen überkompensiert
- Erfolgreicher Erwerb der Corealcredit und Einbindung in den Konzern
- Kapital- und Bilanzstärke der Aareal Bank durch EZB-Prüfungen bestätigt Stille Einlage des SoFFin vollständig zurückgeführt







Umfeld 2014:

Unsere Erwartungen haben sich bestätigt

Annahmen für Ausblick 2014 (02/2014)	Umfeld 2014
Kapitalmärkte werden sich weiter beruhigen – unterstützt von Maßnahmen der Zentralbanken in Europa und in den USA; Unsicherheit über Reaktion auf Normalisierung der Geldmengenpolitik (z.B. "Tapering").	Kapitalmärkte haben sich weiter beruhigt; "Tapering" in den USA ohne negative Effekte; aufgrund geopolitischer Risiken zeitweise Eintrübung der Märkte in der zweiten Jahreshälfte (besonders in Europa).
Aufgrund des niedrigen Inflationsdrucks erwarten wir, dass die EZB die Referenzzinssätze auf einem niedrigen Niveau belassen und mit alternativen Maßnahmen beginnen wird - daher werden die kurzfristige Euro-Zinssätze ebenfalls niedrig bleiben.	Laufendes "Quantitative Easing": Sehr niedriges kurzfristiges Zinsniveau bzw. Negativzinsen blieben weiterhin eine Herausforderung; EZB bekämpft Deflation und riskiert Blasenbildung.
Im Allgemeinen erwarten wir eine leichte Erholung der Weltwirtschaft, dabei aber unterschiedliche Geschwindigkeiten in Europa; Nordamerika wird sich schneller erholen; die asiatischen Volkswirtschaften werden zwar weiterhin wachsen, allerdings ist deren weitere Entwicklung nach wie vor unsicher.	Die leichte Erholung der Weltwirtschaft verlangsamte sich in der zweiten Jahreshälfte; nach wie vor unterschiedliche Geschwindigkeiten in Europa, Nordamerika und Asien.
Das regulatorische Umfeld wird vorhersehbarer; Asset Quality Review (AQR) der EZB wird möglicherweise zu Unsicherheiten führen.	Das regulatorische Umfeld wird vorhersehbarer (aber nach wie vor mögliche neue Herausforderungen); die Veröffentlichung der AQR-Ergebnisse hat den europäischen Bankensektor transparenter gemacht.
	Neue geopolitische Risiken, die in den Marktentwicklungen noch nicht vollständig reflektiert sind.







Ergebnisse 2014: Rekordjahr für die Aareal Bank Gruppe – Dividendenvorschlag: 1,20 €

Ziele	Guidance	9M-Guidance	Vorläufig	
 Dividendenvorschlag 	~ 50% Ausschü	1,20 € je Aktie (~50%)		
Zinsüberschuss	610 - 640 Mio. €	650 - 680 Mio. €	→ 688 Mio. €	
 Risikovorsorge 	100 - 150 Mio. €	100 - 150 Mio. € (oberes Ende: konservativerer Ansatz)	→ 146 Mio. €	
 Provisionsüberschuss 	170 - 180 Mio. €	160 - 170 Mio. €	→ 164 Mio. €	
Verwaltungsaufwand	430 - 450 Mio. €	430 - 450 Mio. €	→ 439 Mio. €	
Negativer Goodwill	~ 150 Mio. €	~ 152 Mio. €¹)	→ 154 Mio. €¹)	
 Betriebsergebnis²⁾ 	370 - 390 Mio. €	420 - 430 Mio. €		
 EpS³⁾ inkl. negativer Goodwill 	-	-	4,87 €	
 Vorsteuer RoE exkl. negativer Goodwill 	~ 9%	~ 10%	11,1%	
 Neugeschäft Segment SPF⁴⁾ 	8 - 9 Mrd. €	~ 10 Mrd. €	→ 10,7 Mrd. €	
Betriebsergebnis Aareon	~ 28 Mio. €	~ 26 Mio. €	→ 26 Mio. €	

¹⁾ Angepasst



²⁾ Inkl. negativem Goodwill

Ergebnis je Stammaktie

Inkl. Prolongationen

Ergebnisse Q4/2014: Betriebsergebnis von starker Entwicklung im Zinsüberschuss getrieben

	Q4 2014	Q3 2014	Q2 2014	Q1 2014	Q4 2013	Kommentare
Mio. €						
Zinsüberschuss (exkl. außerplan- mäßiger vorzeitiger Rückzahlungen ¹⁾)	194 (174)	181 (168)	169 (161)	144 (140)	147 (137)	 Starke Entwicklung im Zinsüberschuss: Portfoliowachstum: 4,5 Mrd. € seit 12/13, davon 2,7 Mrd. € von Corealcredit Stabile Margen Niedrigere Refinanzierungskosten Maßnahmen im Asset-Liability-Management
Risikovorsorge Einzelwertberichtigungen Portfoliowertberichtigungen	41 6 35	36 33 3	32 33 -1	37 6 31	39	 Q4 innerhalb der prognostizierten Bandbreite Q1 inkl. Anpassung an konservativeren Ansatz
Provisionsüberschuss	48	37	39	40	48	Q4 mit regelmäßigen saisonalen Effekten
Verwaltungsaufwand	114	109	114	102	99	 Belastet durch Projektkosten für regulatorische und sonstige Maßnahmen sowie Einbindung der Corealcredit
Negativer Goodwill				154 ²⁾		Ertrag aus Erstkonsolidierung Corealcredit
Betriebsergebnis	86	66	65	219 ²⁾	58	 Getrieben durch starke Entwicklung im Zinsüberschuss

¹⁾ Zusätzlich zu ursprünglich geplanten Effekten aus vorzeitigen Rückzahlungen



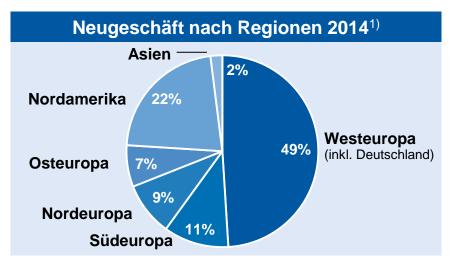
²⁾ Angepasst





Strukturierte Immobilienfinanzierungen:

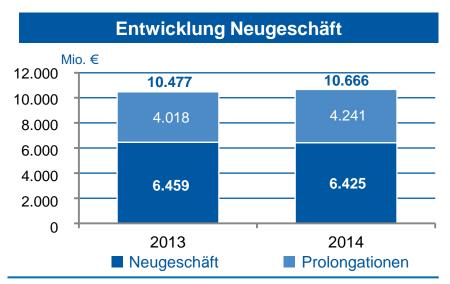
Neugeschäftsziel übertroffen



GuV SPF Segment	2014	2013	Veränd.			
Mio. €						
Zinsüberschuss	687	519	32%			
Risikovorsorge	146	113	29%			
Provisionsüberschuss	4	10	-60%			
Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis	9	4	125%			
Verwaltungsaufwand	255	201	27%			
Andere	3	-10	-			
Negativer Goodwill	154		-			
Betriebsergebnis	456	209	118%			



²⁾ Zusätzlich zu ursprünglich geplanten Effekten aus vorzeitigen Rückzahlungen

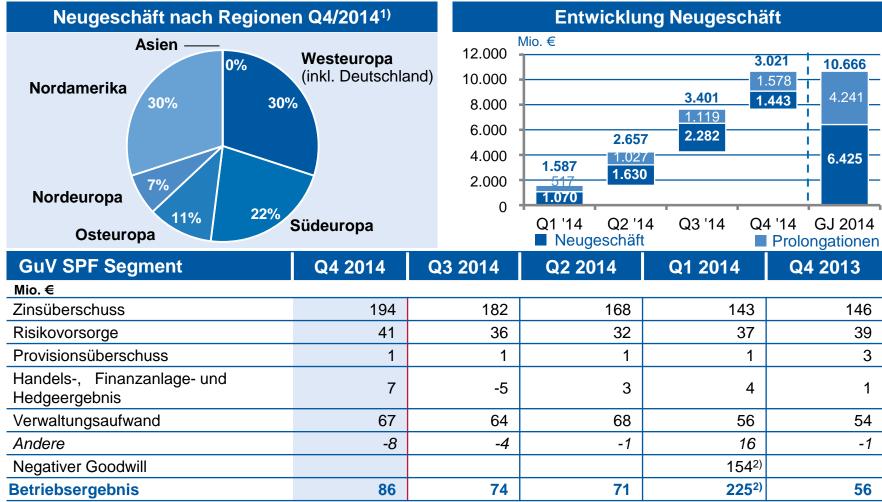


- Neugeschäft reflektiert höhere Liquidität und höheres Transaktionsvolumen in unseren Märkten
- Rückzahlungen kompensiert durch höheres Neugeschäft
- Zinsüberschuss beinhaltet Effekte aus vorzeitigen Rückzahlungen²): Q4/14: 20 Mio. €
 (Q3: 13 / Q2: 8 / Q1: 4 Mio. €)
- Fokus auf attraktives Risiko-/Ertrags-Profil mit niedriger Risikogewichtung sowie deckungsstockfähige Finanzierungen
- Zunehmender Wettbewerb in Kernmärkten und bei Bestlagen



Strukturierte Immobilienfinanzierungen:

Starke Entwicklung in den einzelnen Quartalen



¹⁾ Inkl. Prolongationen



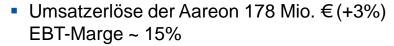
Aareal Bank Group

²⁾ Angepasst

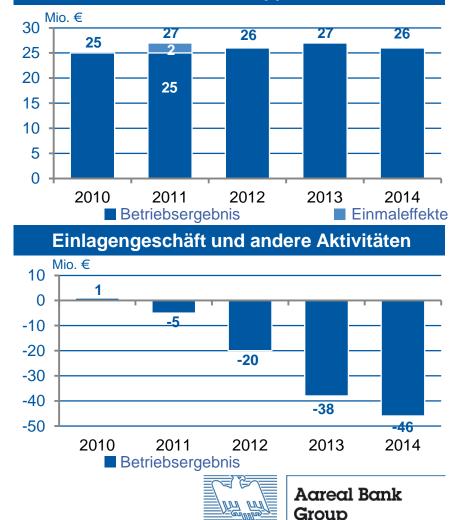
Consulting / Dienstleistungen:

Solides IT-Geschäft - Ungünstiges Zinsumfeld für Einlagen

Segment GuV (Industrieschema)	2014	2013	Veränd.
Mio. €			
Umsatzerlöse	185	187	-1%
Aktivierte Eigenleistungen	5	4	25%
Sonst. betr. Ergebnisse	8	6	33%
Materialaufwand	22	22	-
Personalaufwand	131	122	7%
Abschreibungen	14	14	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	51	50	2%
Andere	0	0	-
Betriebsergebnis	-20	-11	-81%



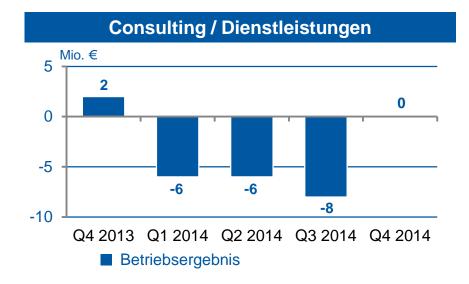
- Einlagen der Wohnungswirtschaft sind stabile und krisenfeste Refinanzierungsquelle
- Niedriges Zinsniveau belastet Segmentergebnis

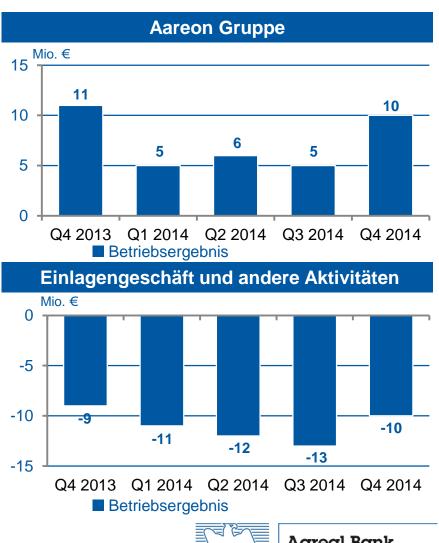


Aareon Gruppe

Consulting / Dienstleistungen:

Einlagengeschäft belastet Segmentergebnis





Consulting / Dienstleistungen:

Solides IT-Geschäft - Ungünstiges Zinsumfeld für Einlagen

Segment GuV (Industrieschema)	Q4 '14	Q3 '14	Q2 '14	Q1 '14	Q4 '13
Mio. €					
Umsatzerlöse	52	42	45	46	53
Aktivierte Eigenleistungen	1	2	1	1	1
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	2	2	1	4
Materialaufwand	5	6	5	6	6
Personalaufwand	35	32	32	32	34
Abschreibungen	3	4	3	4	3
At equity Beteiligungen	-	-	-	-	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	12	14	12	13
Zinsen und ähnl. Ertr./Aufw.	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis	0	-8	-6	-6	2

- Unverändert niedriges Zinsumfeld belastet weiterhin das Segmentergebnis
- Einlagenvolumen von Kunden aus der Wohnungswirtschaft auf hohem Niveau
 - Ø 8,6 Mrd. €in 2014
 - Ø 9,1 Mrd. €in Q4/14
- Die Bedeutung des Einlagengeschäfts geht weit über die aus den Einlagen generierte, im aktuellen Marktumfeld unter Druck stehende Zinsmarge hinaus; die Einlagen stellen eine strategisch wichtige, zusätzliche Refinanzierungsquelle dar

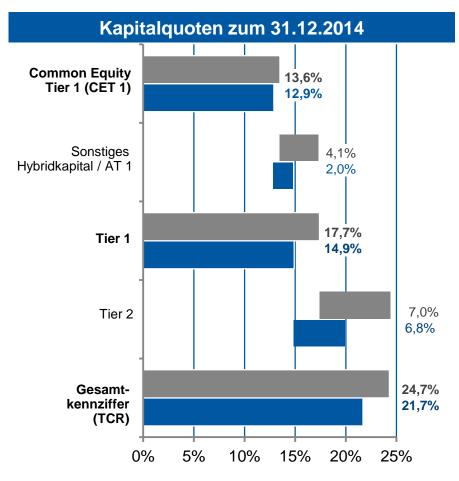






Starke Kapitalquoten

(IFRS & CRR zum 31.12.2014)



- Bail-In Kapitalquote (gemäß Aareal Bank Definition) über 8%
- Starke Kapitalquoten ermöglichen die Aufnahme von Neugeschäft
- Kapitalquoten im Einklang mit Geschäftsmodell, Unternehmensgröße und Erwartungen der Kapitalmärkte
- Vollständige Rückzahlung der Stillen Einlage des SoFFin ohne Kapitalerhöhung
- Erfolgreiche AT1-Emission
- Leverage Ratio zum 31.12.2014: 4,6% (fully phased)
- Neue EZB-Anforderungen im Einklang mit unserer Kapitalplanung

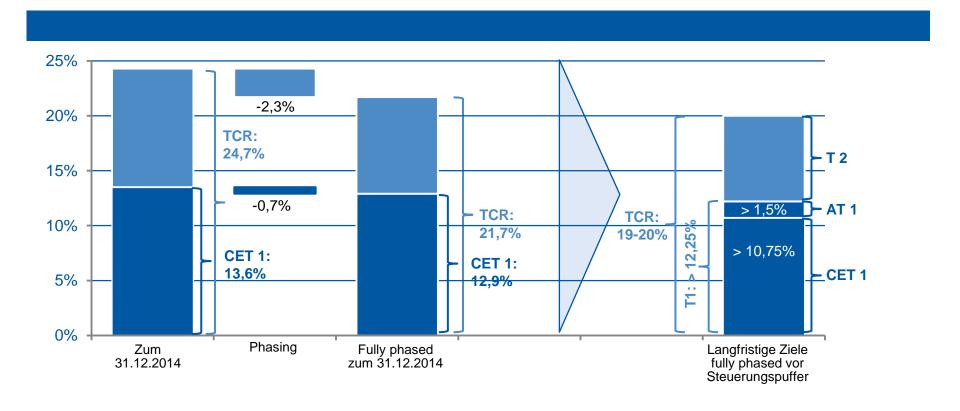
■ IFRS & CRR

IFRS & CRR, fully phased



Erwartete Entwicklung der Kapitalquoten¹⁾

(IFRS & CRR zum 31.12.2014)

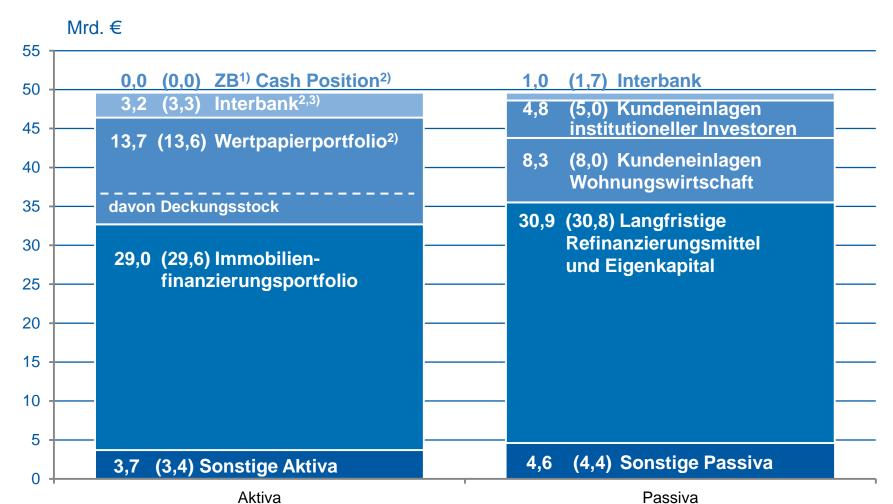




¹⁾ Tatsächliche Zahlen können signifikant von den Schätzungen abweichen

Aktiv-Passiv-Struktur (nach IFRS):

31.12.2014: 49,6 Mrd. € (30.09.2014: 49,9 Mrd. €)



1) ZB: Zentralbanken

Interbank inkl. Reverse Repos i.H.v. 1,3 Mrd. €



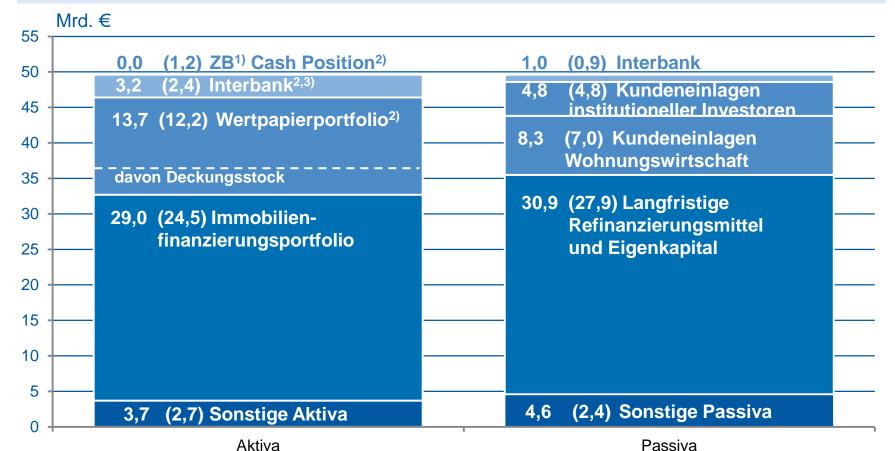
Aareal Bank Group

²⁾ Die Liquiditätsposition übertrifft 15% der Bilanzsumme. Sie beinhaltet unbelastete EZB-fähige Vermögenswerte, verfügbare Barguthaben bei anderen Banken sowie hochliquide Staatsanleihen.

Aktiv-Passiv-Struktur (nach IFRS):

31.12.2014: 49,6 Mrd. € (31.12.2013: 43,0 Mrd. € - exkl. Corealcredit)

- Konservative Bilanzstruktur, struktureller Passivüberhang
- Durchschnittliche Laufzeit der langfristigen Refinanzierung > durchschnittliche Laufzeit der Immobilienkredite



1) ZB: Zentralbanken

) Interbank inkl. Reverse Repos i.H.v. 1,3 Mrd. €

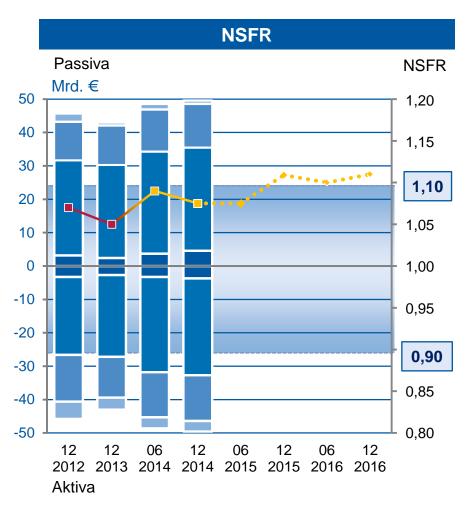


Aareal Bank Group

²⁾ Die Liquiditätsposition übertrifft 15% der Bilanzsumme. Sie beinhaltet unbelastete EZB-fähige Vermögenswerte, verfügbare Barguthaben bei anderen Banken sowie hochliquide Staatsanleihen.

Net Stable Funding- / Liquidity Coverage Ratio:

CRR-Anforderungen erfüllt



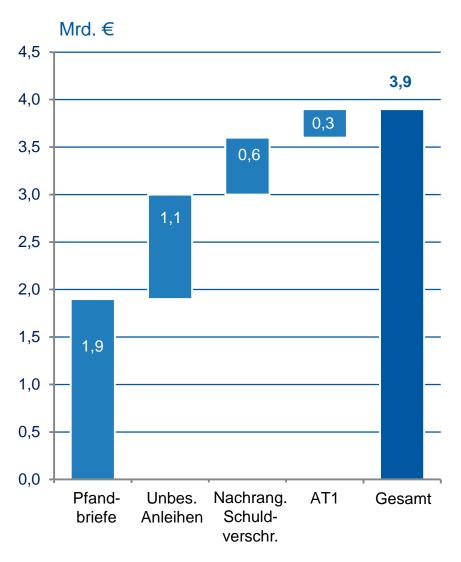
- Aareal Bank erfüllt bereits jetzt künftige Anforderungen:
 - NSFR > 1,0
 - LCR >> 1,0
- Basel III und CRD IV erfordern ab Ende 2018 die Einhaltung spezifischer Liquiditätskennziffern
- Positive Effekte in 2014 aufgrund geänderter Anrechnungsfaktoren
- Geringe zusätzliche Liquiditätsanforderungen leicht durch NSFR-Überschuss abgedeckt

- Net Stable Funding Ratio (Aareal Bank stand alone)
- Net Stable Funding Ratio (Aareal Bank inkl. Corealcredit)



Refinanzierungssituation 2014:

Erfolgreiche Refinanzierungsaktivitäten



2014 Aufnahme von 3,9 Mrd. € an Refinanzierungsmitteln:

- Pfandbriefe: 1,9 Mrd. €
- Ungedeckte Refinanzierungsmittel (Senior Unsecured): 1,1 Mrd. €
- Nachrangige Verbindlichkeiten (Tier 2):
 0,6 Mrd. €
- AT1: 0,3 Mrd. €

Rückgrat der Kapitalmarktrefinanzierung ist eine loyale, granulare und inländische Investorenbasis bei Privatplatzierungen:

- Mehr als 600 Hold-to-Maturity Investoren
- □ Durchschnittliche Ticketgröße: 10 Mio. €

Einlagen der Wohnungswirtschaft um 1,4 Mrd. € auf durchschnittlich 8,6 Mrd. € erhöht







Zinsüberschuss:

Starke Entwicklung



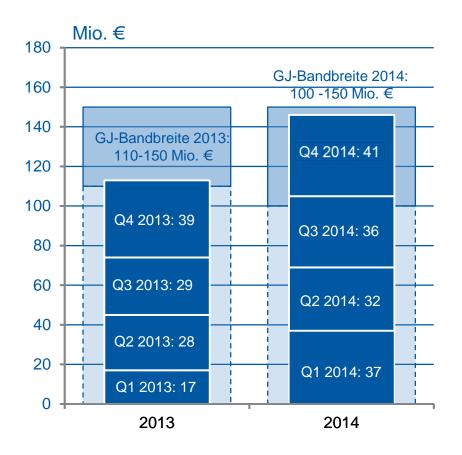
- Portfoliowachstum i.H.v. 4,5 Mrd. € seit Ende 2013 (davon 2,7 Mrd. € durch Corealcredit¹⁾) und nach wie vor stabile Margen im CRE-Geschäft
- Q4-Zinsüberschuss beinhaltet zusätzlich
 20 Mio. € aus vorzeitigen Rückzahlungen²⁾: Q3: 13 Mio. €, Q2: 8 Mio. €, Q1: 4 Mio. €, Q4/13: 10 Mio. €
- Refinanzierungskosten sanken im Jahresverlauf
- Vormalige Zentralbankliquidität genutzt für strategische Maßnahmen im Asset-Liability-Management gemäß unserer Langfristplanung und verlagert in Reverse Repos
- Zinsüberschuss im Segment Consulting/Dienstleistungen weiterhin belastet durch niedriges Zinsumfeld
- Aareal Bank erfüllt bereits jetzt künftige NSFR-/LCR-Anforderungen

- Effekt aus vorzeitigen Rückzahlungen²⁾
- Zinsüberschuss Strukturierte Immobilienfinanzierungen
- Zinsüberschuss Consulting / Dienstleistungen
- Konsolidiert seit Q2/2014
- 2) Zusätzlich zu ursprünglich geplanten Effekten aus vorzeitigen Rückzahlungen



Risikovorsorge:

Innerhalb der prognostizierten Bandbreite



Gesamtjahres-Prognose

- 2014 innerhalb der prognostizierten Bandbreite
- GJ-Risikovorsorge i.H.v. 146 Mio. € beinhaltet
 - 78 Mio. € Einzelwertberichtigungen
 - 68 Mio. € Portfoliowertberichtigungen
 - konservativerer Ansatz
 - schwache wirtschaftliche Entwicklung in den südeuropäischen Staaten



Provisionsüberschuss:

Leicht unter den Erwartungen



- Regelmäßig starker Umsatz der Aareon in Q4
- Kunden haben vorgesehene Investitionen in ihre IT-Systeme verschoben → Verkaufserlöse leicht unter den Erwartungen



Verwaltungsaufwand:

Innerhalb der prognostizierten Bandbreite



- Der Verwaltungsaufwand i.H.v. 439 Mio. € lag innerhalb der prognostizierten Bandbreite von 430 - 450 Mio. €
- Zusätzliche Belastungen durch regulatorische und sonstige Projekte
- Aufgrund der seit Q2 laufenden Integration der Corealcredit wird sich der Verwaltungsaufwand auf einem höheren Niveau stabilisieren

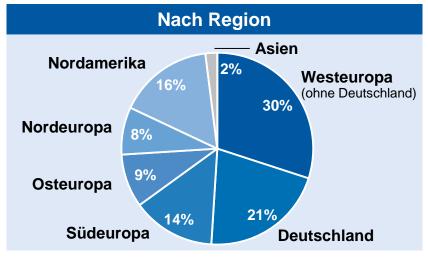


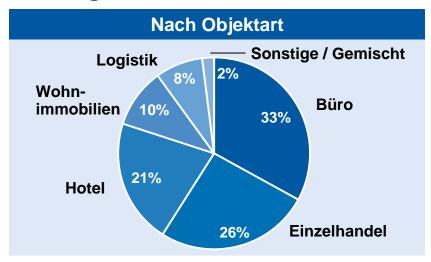


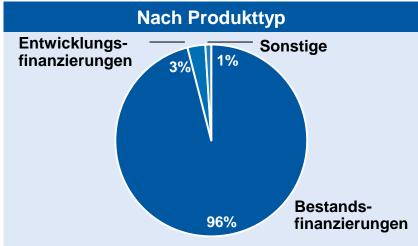


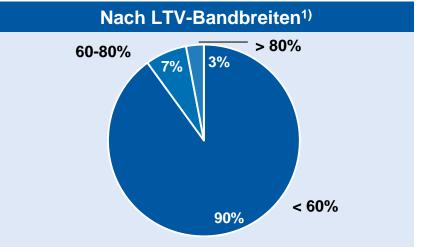
Immobilienfinanzierungsportfolio:

29 Mrd. € - Hohe Diversifikation und gute Qualität











Immobilienfinanzierungsportfolio:

Fortsetzung des konservativen Ansatzes

Risikovorsorge und NPL-Entwicklung

	NPL- Bestand ¹⁾	Einzelwert- berichtigungen ¹⁾	Portfolio- wertberichtigung ²⁾					
Mio. €								
Aareal Bank Gruppe per 30.09.2014	963	334	119					
Aareal Bank Inanspruchnahme in Q4/14	-40	-3	0					
Aareal Bank Zuführung seit Q4/14	63	6	35					
Aareal Bank Gruppe per 31.12.2014	986	337	154					
Deckungsquote Einzelwertberichtigungen	34	1,2%						
		337	154					
Aareal Bank Gruppe per 31.12.2014	986							
Deckungsquote inkl. Portfoliowertberichtigungen	49,8%							

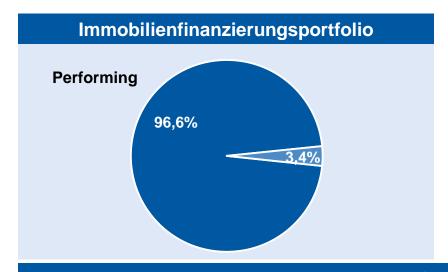


¹⁾ Inkl. Immobilienfinanzierungsportfolio, das sich noch auf der Depfa-Bilanz befindet

²⁾ Die PWB setzt sich weitgehend aus Expected-Loss-Werten zusammen, die in den meisten Fällen den entsprechenden Einzelkrediten zugeordnet sind

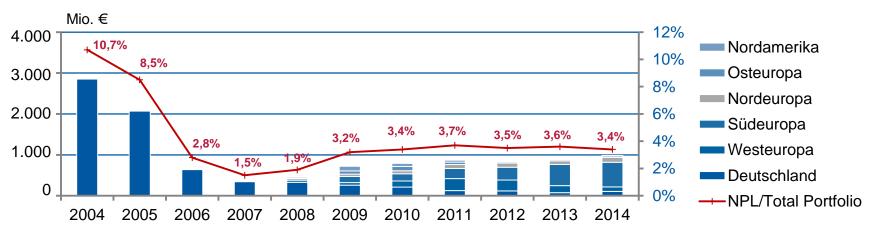
Immobilienfinanzierungsportfolio:

29,0 Mrd. € - hohe Qualität



	Nominal (in Mio. €)	Durchschn. LTV	NPL (in Mio. €)
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	3.111	72,1%	520
Portugal	-	-	-
Spanien	1.060	87,0%	79

NPL und NPL-Quote (seit 12.2004)

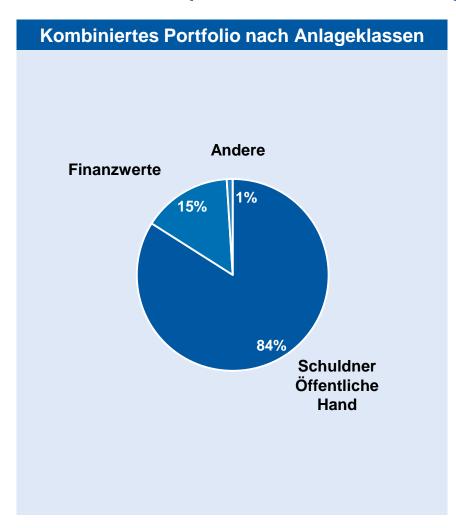


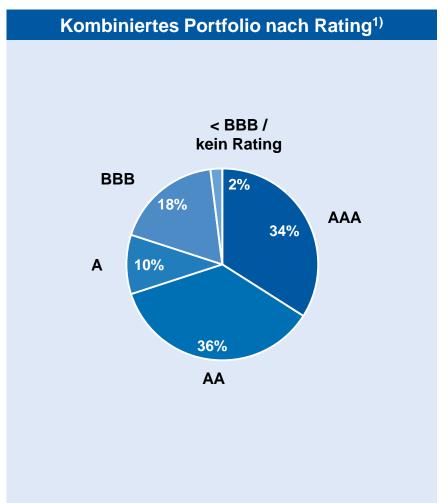


Aareal Bank Group

Gesamtes Wertpapierportfolio:

11,3 Mrd. € qualitativ hochwertige und liquide Assets





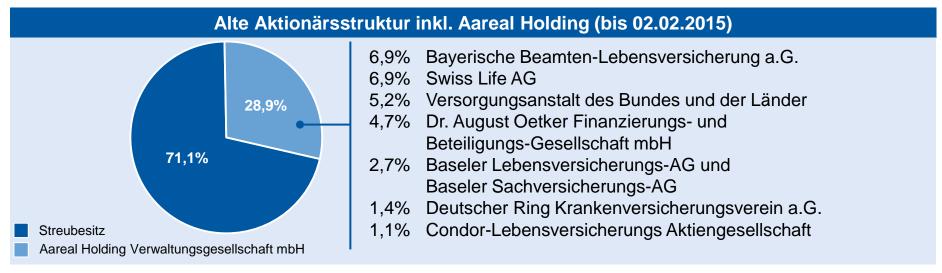






Neue Aktionärsstruktur:

Erfolgreiche Platzierung unterstreicht Vertrauen in die Aareal Bank





- Die Aareal Holding hat im Rahmen einer sehr erfolgreich verlaufenen Privatplatzierung ihren vollständigen Aktienanteil (28,9%) an der Aareal Bank AG im Wert von 545 Mio. € am Markt platziert
- Die Anteile wurden zu einem geringen Abschlag i.H.v. 4,6% zum Börsenschlusskurs des Vortags angeboten
- Das positive Marktinteresse führte bereits nach einer Stunde zu einer deutlichen Überzeichnung des Orderbuchs
- Die Nachfrage kam insbesondere aus Großbritannien, Deutschland und den USA



1) Vorbehaltlich Bestätigung durch Deutsche Börse AG / STOXX Ltd.

Umfeld 2015

Allgemeines Umfeld

- Leichte Erholung der Weltwirtschaft wird sich fortsetzen, allerdings mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten in den einzelnen Weltregionen
- Niedriges Zinsniveau wird M\u00e4rkte weiter belasten unterschiedliche Entwicklung des Zinsniveaus in Europa und den USA erwartet
- Inflationsdruck und das QE-Programm der EZB werden Auswirkungen auf die Kapitelmärkte haben insbesondere in Europa: Bekämpfung der Deflation und Risiken von Blasenbildungen
- Euro wird durch die Geldpolitik der EZB weiter geschwächt
- Geopolitische Risiken werden die M\u00e4rkte belasten
- Das regulatorische Umfeld wird vorhersehbarer allerdings verursacht EZB-Politik weitere Unwägbarkeiten (Herausforderungen nach wie vor möglich, z.B. zusätzliche Kapitalanforderungen durch RWA Floors, TLAC¹⁾, etc.)

Wichtigste Schlussfolgerungen



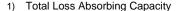
Steigende Transaktionsvolumina und wachsender Wettbewerb in unserem Kreditgeschäft führen zu einem Margendruck; dies kann nur teilweise durch niedrigere Refinanzierungskosten ausgeglichen werden; vorzeitige Rückzahlungen von hochmargigen Krediten werden sich fortsetzen



Wir erwarten moderat steigende Immobilienwerte sowie stabil bis leicht positive Mieten für die meisten europäischen Länder, rechnen aber mit einem weiteren NPL-Zufluss hauptsächlich aus unserem Südeuropa-Portfolio



Für die Aareon wird eine leicht positive Entwicklung erwartet; das Einlagengeschäft wird das Segmentergebnis allerdings weiterhin belasten; das Einlagenvolumen ist jedoch eine wichtige Säule der Refinanzierung und führt zu günstigeren Refinanzierungskosten auf Gruppenebene





Regulatorische Herausforderungen für Banken...

EZB-Aufsicht

- Single Supervisory Mechanism (SSM)
- Supervisory Review and Evaluation Process (SREP)
- Capital Regulation Requirements (CRR/CRD)
- Empfehlung zur Politik bzgl. der Dividendenausschüttung

Abwicklung von Banken

- Single Resolution Mechanism (SRM)
- Total Loss Absorbing Capacity (TLAC)
- Minimum Requirement for Eligible Liabilities (MREL)

Initiativen Basler Ausschuss

- Credit Risk Standard Approach (CRSA)
- Advanced Internal Rating Based Approach (AIRBA)
- Operational Risk (OpRisk)



... mit noch nicht quantifizierbaren Auswirkungen auf

Kapital / RWA

Verwaltungsaufwand

Liquidität



Aareal Bank Group

Markterwartungen der Aareal Bank:

Erwartete Marktwertentwicklungen¹⁾ im Jahr 2015²⁾

Steigend Steigend Steigend Steigend Kanada Dänemark Japan Polen USA **Deutschland Spanien** Frankreich **Schweden** Italien UK Tschechische Republik **North America Europe** Asia/Pacific **Stabil Stabil Belgien** Singapur **Finnland Niederlande** Österreich **Schweiz** Türkei **Fallend Fallend** Russland China

- 1) Durchschnittliche Marktwertveränderungen über alle Gewerbeimmoiblientypen und Regionen hinweg
- 2) Der individuelle Marktwert einer Einzelimmobilie kann abweichen, Veränderungen Ende 2014 bis Ende 2015



Aareal Bank Group

Ausblick 2015: Geprägt durch starke operative Performance und Erwerb der WestImmo¹⁾

	2015
Zinsüberschuss	■ 720 Mio. € - 760 Mio. €
Risikovorsorge ²⁾	■ 100 Mio. €- 150 Mio. € trotz Portfoliowachstum
Provisionsergebnis	■ 170 Mio. € - 180 Mio. €
Verwaltungsaufwand	 520 Mio. € - 550 Mio. € inkl. Einmaleffekten im Rahmen des Erwerbs der WestImmo
Negativer Goodwill	■ ~ 150 Mio. €
Konzernbetriebsergebnis	■ 400 Mio. €- 430 Mio. €
EpS ³⁾	 4,80 € - 5,20€ inkl. negativem Goodwill 2,30 € - 2,70 € ohne negativen Goodwill
RoE vor Steuern	 ~ 16% inkl. negativem Goodwill, ~ 10% ohne negativen Goodwill
Neugeschäft	■ 6 Mrd. € - 7 Mrd. €
Betriebsergebnis Aareon 4)	■ ~ 27 Mio. €

¹⁾ Angenommenes Closing zum 31.03.2015



²⁾ Wie im Jahr 2014 kann eine zusätzliche Risikovorsorge für unerwartete Verluste nicht ausgeschlossen werden.

³⁾ Ergebnis je Stammaktie (angenommene Steuerquote: ~ 31%)

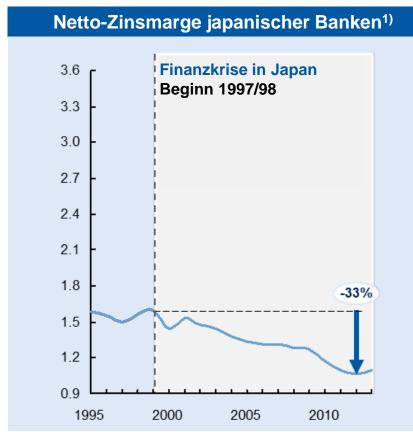
⁴⁾ Nach Segmentanpassungen





Mittelfristausblick:

Niedrigzinsphasen führen zu Rückgängen der Zinsmargen





Das Niedrigzinsumfeld kann auch in absehbarer Zukunft in Europa andauern, daher sind stark fallende Zinsmargen weiter möglich

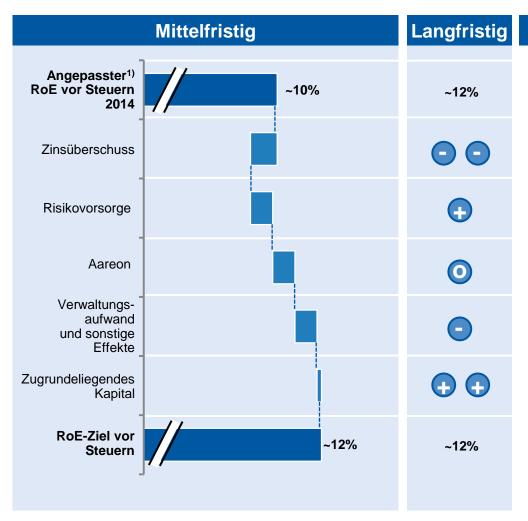
Quelle: SNL Financial, Japanese Bankers Association

- 1) Alle japanischen Banken, Zinsmarge berechnet als Zinsüberschuss (vor Risikokosten) in Prozent der Finanzaktiva
- 2) Banken mit mehr als 100 Mrd. € Bilanzsumme und Quartalsberichterstattung, Zinsmarge berechnet als Zinsüberschuss (vor Risikokosten) in Prozent der Finanzaktiva



Aareal Bank Group

Mittelfristausblick: Management-Optionen



Management-Optionen / Maßnahmenplan

- Optimierung Refinanzierungsstruktur / Liquiditätsportfolio
- Kreditportfolio abhängig von Margendruck
- RWA- & LTV-Entwicklung abhängig von Regulierung und Märkten
- Steigerung des Gewinnbeitrags der Aareon
- Kostenkontrolle
- Optimierung der regulatorischen Kapitalstruktur
- Anpassung oder Allokation von zugrundeliegendem Kapital abhängig von Chancen und Herausforderungen an den Märkten



¹⁾ Hauptsächlich aufgrund außerplanmäßiger vorzeitiger Rückzahlungen

Mittelfristausblick:

Kernaussagen & Voraussetzungen

	2017
CET1-Quote IFRS & CRR fully phased (langfristiges Ziel)	>10,75% (vor Steuerungs- puffer)
CIR	~40% (SPF)
EBT-Marge	>17,5% (Aareon)
RoE v. St.	~12%
Eigenkapitalkosten (netto)	ļ

Voraussetzungen:

- Kein Auseinanderbrechen der Eurozone
- Normalisierte Asset-Bewertungen
- Gesundes Wachstum des Welt-BIP, ausgenommen einige europäische Peripheriestaaten
- Intaktes regulatorisches Umfeld
- Keine zusätzlichen Belastungen
- EZB belässt Referenzzinssätze aufgrund eines geringen Inflationsdrucks auf niedrigem Niveau

 daher werden die kurzfristigen Euro-Zinssätze ebenfalls niedrig bleiben

Herausforderungen:

- Siehe Folie "Regulatorische Herausforderungen für Banken im Jahr 2015"
 - EZB-Aufsicht
 - Abwicklung von Banken
 - Initiativen Basler Ausschuss



Fazit: Aareal Bank Gruppe bleibt auf Erfolgskurs

- Aareal Bank Gruppe schließt Geschäftsjahr 2014 mit Rekordergebnis ab
- Erhöhung der Dividende von 0,75 € auf 1,20 € je Aktie vorgeschlagen
- Marktposition in beiden Segmenten weiter gestärkt
- Für zunehmend herausforderndes Wettbewerbsumfeld bestens gerüstet und strategisch voll handlungsfähig
- Fortsetzung der positiven Entwicklung für 2015 erwartet
- Mittelfristiges RoE-Ziel vor Steuern unverändert bei rund 12 Prozent
- Signing zum Erwerb der Westdeutschen ImmobilienBank AG







Gewinn- und Verlustrechnung der Aareal Bank Gruppe, vorläufige Zahlen des Geschäftsjahres 2014 (untestiert, nach IFRS)

	01.0131.12.	01.0131.12.	Veränderung
	2014	2013	
	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	688	527	31
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	146	113	29
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	542	414	31
Provisionsüberschuss	164	165	-1
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	5	-6	
Handelsergebnis	2	18	-89
Ergebnis aus Finanzanlagen	2	-8	
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	0	
Verwaltungsaufwand	439	375	17
Sonstiges betriebliches Ergebnis	6	-10	
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Erwerb Corealcredit	154	-	
Betriebsergebnis	436	198	120
Ertragsteuern	101	62	63
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	335	136	146
Ergebniszuordnung			
Nicht beherrschenden Anteilen zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	19	19	0
Eigentümern der Aareal Bank AG zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	316	117	170
Eigentament der Aarear Bank Ao Zageroonneter bankesabersenass / Ternbetrag	310	117	170
Ergebnisverwendung			
Eigentümern der Aareal Bank AG zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	316	117	170
Stille Einlage SoFFin	22	24	-8
Konzerngewinn / -verlust	294	93	216



Segmentergebnisse der Aareal Bank Gruppe, vorläufige Zahlen des Geschäftsjahres 2014 (untestiert, nach IFRS)

	Immo	urierte bilien- erungen	Const Dienstle	ılting / istungen	Konsolid Überle	dierung / eitung	Aareal Bar	ık Konzern
	1.1 31.12. 2014	1.1 31.12. 2013	1.1 31.12. 2014	1.1 31.12. 2013	1.1 31.12. 2014	1.1 31.12. 2013	1.1 31.12. 2014	1.1 31.12. 2013
Mio. €		1				ı		
Zinsüberschuss	687	519	0	0	1	8	688	527
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	146	113					146	113
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	541	406	0	0	1	8	542	414
Provisionsüberschuss	4	10	163	165	-3	-10	164	165
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	5	-6					5	-6
Handelsergebnis	2	18					2	18
Ergebnis aus Finanzanlagen	2	-8					2	-8
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0		0	0			0	0
Verwaltungsaufwand	255	201	187	177	-3	-3	439	375
Sonstiges betriebliches Ergebnis	3	-10	4	1	-1	-1	6	-10
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Erwerb Corealcredit	154						154	
Betriebsergebnis	456	209	-20	-11	0	0	436	198
Ertragsteuern	109	65	-8	-3			101	62
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	347	144	-12	-8	0	0	335	136
Ergebniszuordnung								
Nicht beherrschenden Anteilen zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	16	16	3	3			19	19
Eigentümern der Aareal Bank AG zugerechneter Jahresüberschuss / - fehlbetrag	331	128	-15	-11	0	0	316	117



Aareal Bank Group

Gewinn- und -Verlustrechnung der Aareal Bank Gruppe, vorläufige Zahlen des 4. Quartals 2014 (untestiert, nach IFRS)

	4. Quartal	4. Quartal	Veränderung
	2014	2013	
	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	194	147	32
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	41	39	5
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	153	108	42
Provisionsüberschuss	48	48	0
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	2	-3	-167
Handelsergebnis	3	4	-25
Ergebnis aus Finanzanlagen	2	0	
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	0	
Verwaltungsaufwand	114	99	15
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-8	0	
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Erwerb Corealcredit	-	-	
Betriebsergebnis	86	58	48
Ertragsteuern	39	18	117
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	47	40	18
Ergebniszuordnung			
Nicht beherrschenden Anteilen zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	5	4	25
Eigentümern der Aareal Bank AG zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	42	36	17
Ergebniszurechnung			
Eigentümern der Aareal Bank AG zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	42	36	17
Stille Einlage SoFFin	7	9	-22
Konzerngewinn / -verlust	35	27	30



Segmentergebnisse der Aareal Bank Gruppe, vorläufige Zahlen des 4. Quartals (untestiert, nach IFRS)

		urierte bilien- erungen		ulting/ istungen		dierung/ eitung	Aarea Kon	l Bank zern
	4. Quartal 2014	4. Quartal 2013	4. Quartal 2014	4. Quartal 2013	4. Quartal 2014	4. Quartal 2013	4. Quartal 2014	4. Quartal 2013
Mio. €								
Zinsüberschuss	194	146	0	0	0	1	194	147
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	41	39					41	39
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	153	107	0	0	0	1	153	108
Provisionsüberschuss	1	3	47	47	0	-2	48	48
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	2	-3					2	-3
Handelsergebnis	3	4					3	4
Ergebnis aus Finanzanlagen	2	0					2	0
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0		0	0			0	0
Verwaltungsaufwand	67	54	48	47	-1	-2	114	99
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-8	-1	1	2	-1	-1	-8	0
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Erwerb Corealcredit								
Betriebsergebnis	86	56	0	2	0	0	86	58
Ertragsteuern	41	18	-2	0			39	18
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	45	38	2	2	0	0	47	40
Ergebniszuordnung								
Nicht beherrschenden Anteilen zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4	3	1	1			5	4
Eigentümern der Aareal Bank AG zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	41	35	1	1	0	0	42	36



Aareal Bank Group

Segmentergebnisse der Aareal Bank Gruppe, vorläufige Zahlen im Quartalsvergleich (untestiert, nach IFRS)

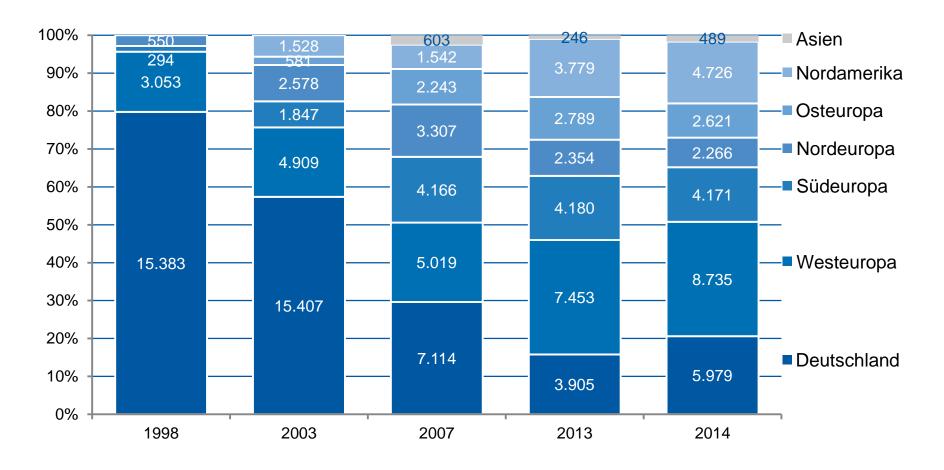
	lmı		ukturi enfinar	erte nzierung	gen _	Consulting / Dienstleistungen				Kons	olidier	ung / Ū	Überlei	tung	Aareal Bank Konzern					
	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4
	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2014	2014	2014	2013
Mio. €																				
Zinsüberschuss	194	182	168	143	146	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	194	181	169	144	147
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	41	36	32	37	39											41	36	32	37	39
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	153	146	136	106	107	0	0	0	0	0	0	-1	1	1	1	153	145	137	107	108
Provisionsüberschuss	1	1	1	1	3	47	36	40	40	47	0	0	-2	-1	-2	48	37	39	40	48
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	2	0	1	2	-3											2	0	1	2	-3
Handelsergebnis	3	-5	2	2	4											3	-5	2	2	4
Ergebnis aus Finanzanlagen	2	0	0	0	0											2	0	0	0	0
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	0				0				0						0	0			0
Verwaltungsaufwand	67	64	68	56	54	48	46	47	46	47	-1	-1	-1	0	-2	114	109	114	102	99
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-8	-4	-1	16	-1	1	2	1	0	2	-1	0	0	0	-1	-8	-2	0	16	0
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Erwerb Corealcredit				154 ¹⁾															154 ¹⁾	
Betriebsergebnis	86	74	71	225	56	0	-8	-6	-6	2	0	0	0	0	0	86	66	65	219	58
Ertragsteuern	41	23	23	22	18	-2	-2	-2	-2	0						39	21	21	20	18
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	45	51	48	203 1	38	2	-6	-4	-4	2	0	0	0	0	0	47	45	44	199 ¹	⁾ 40
Ergebniszuordnung																				
Nicht beherrschenden Anteilen zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4	4	4	4	3	1	0	1	1	1						5	4	5	5	4
Eigentümern der Aareal Bank zugerechneter Jahresüberschuss/-fehlbetrag	41	47	44	199	35	1	-6	-5	-5	1	0	0	0	0	0	42	41	39	194	36

1) Angepasst



Entwicklung Immobilienfinanzierungsportfolio:

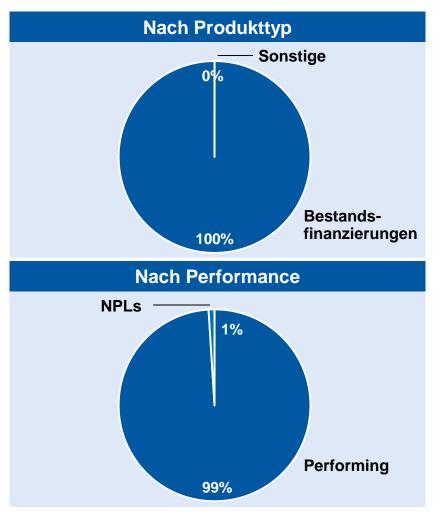
Diversifikation kontinuierlich gestärkt (in Mio. €)

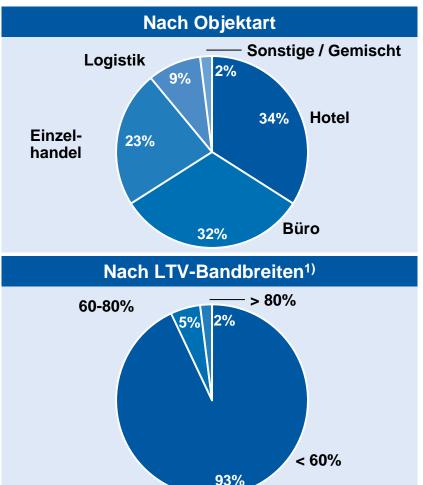




Kreditportfolio Westeuropa (ohne Deutschland)

zum 31.12.2014: Gesamtvolumen 8,7 Mrd. €

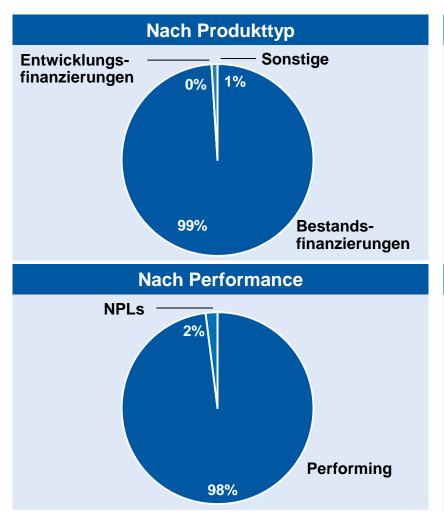


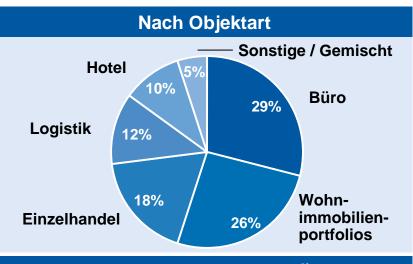


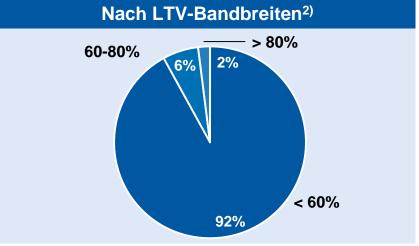


Kreditportfolio Deutschland zum 31.12.2014:

Gesamtvolumen 6,0 Mrd. €



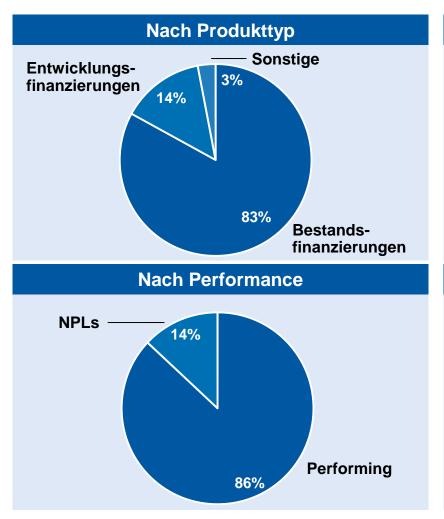


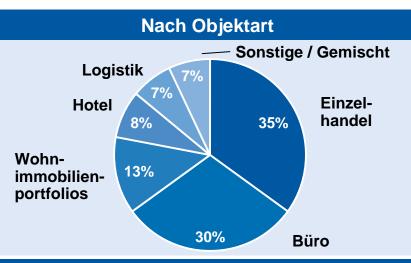


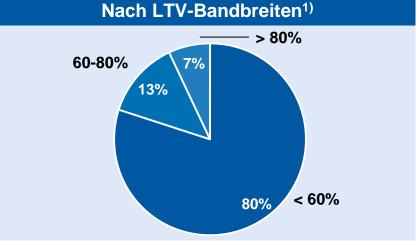


Kreditportfolio Südeuropa zum 31.12.2014:

Gesamtvolumen 4,2 Mrd. €



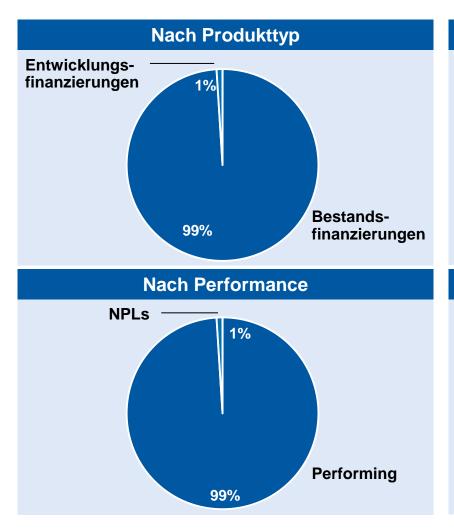


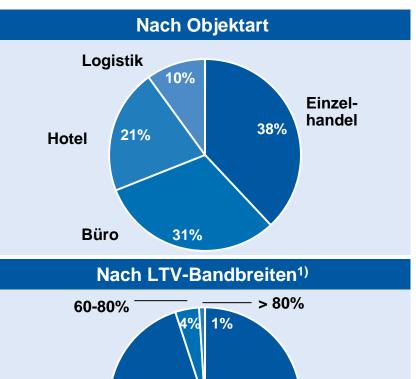


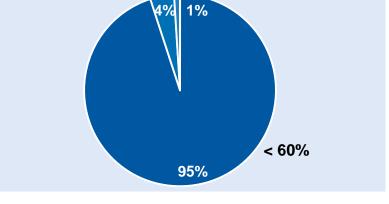


Kreditportfolio Osteuropa zum 31.12.2014:

Gesamtvolumen 2,6 Mrd. €



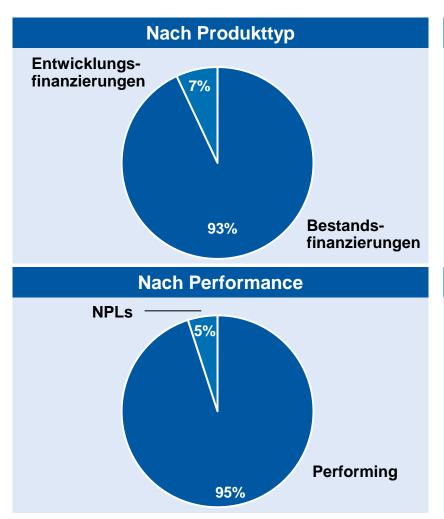


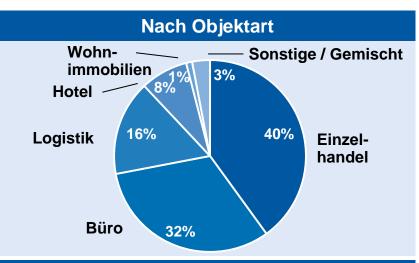


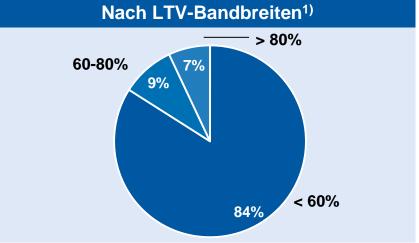


Kreditportfolio Nordeuropa zum 31.12.2014:

Gesamtvolumen 2,3 Mrd. €



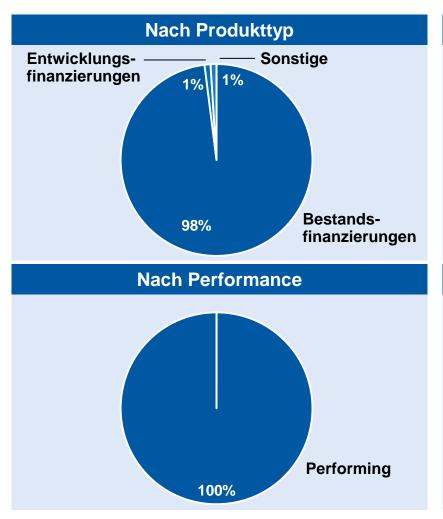


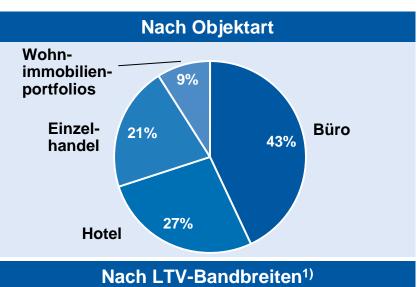


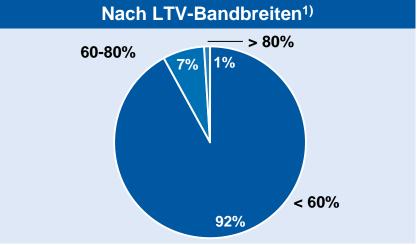


Kreditportfolio Nordamerika zum 31.12.2014:

Gesamtvolumen 4,7 Mrd. €



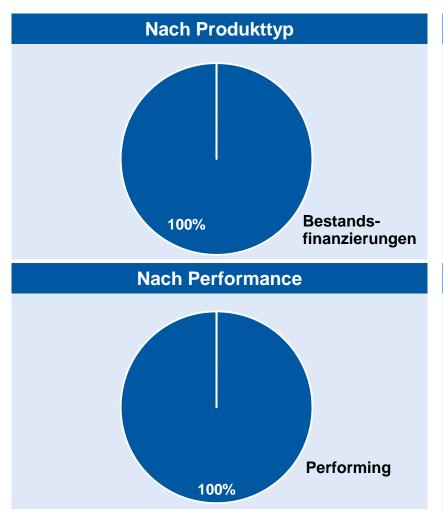


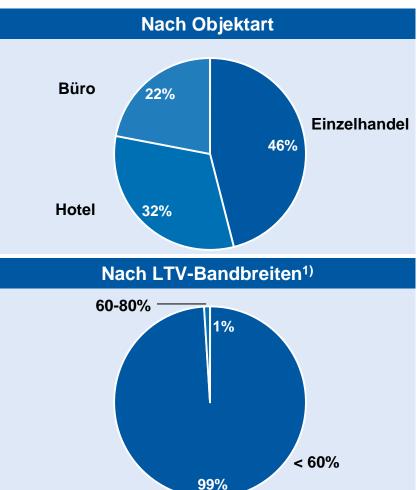




Kreditportfolio Asien zum 31.12.2014:

Gesamtvolumen 0,5 Mrd. €

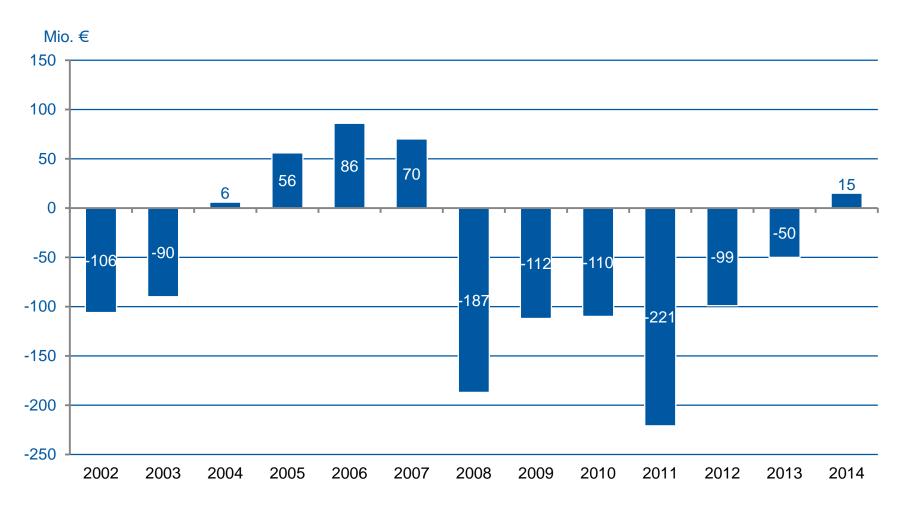






Neubewertungsrücklage:

Wesentlicher Treiber Marktwertveränderungen



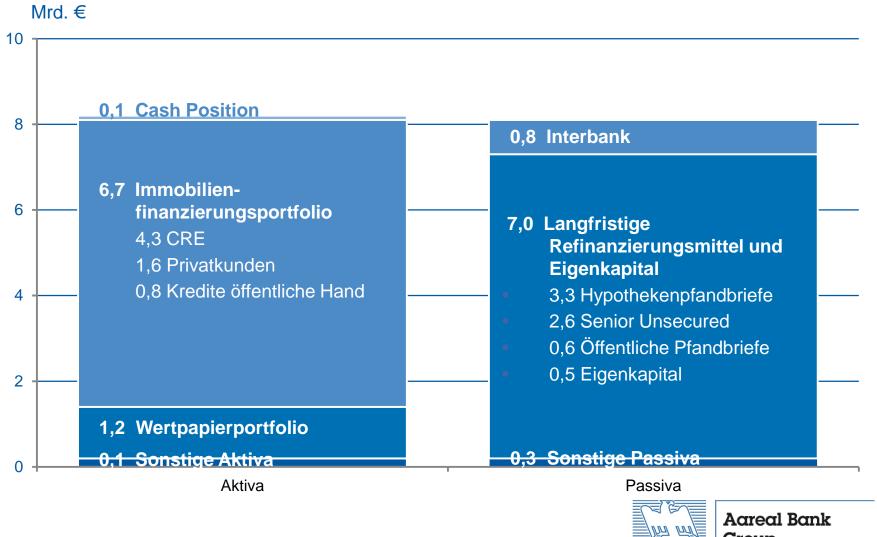






Aktiv-Passiv-Struktur (nach IFRS):

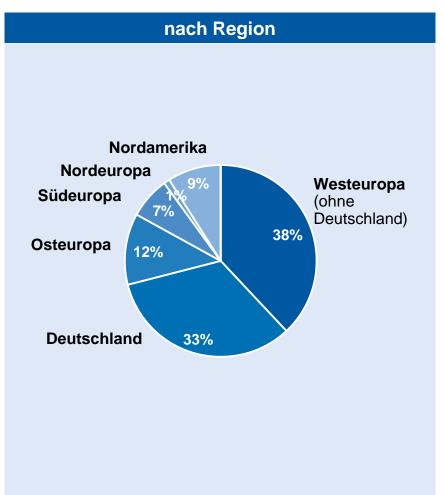
Pro-Forma-Hochrechnung zum 31.03.2015: 8,1 Mrd. €

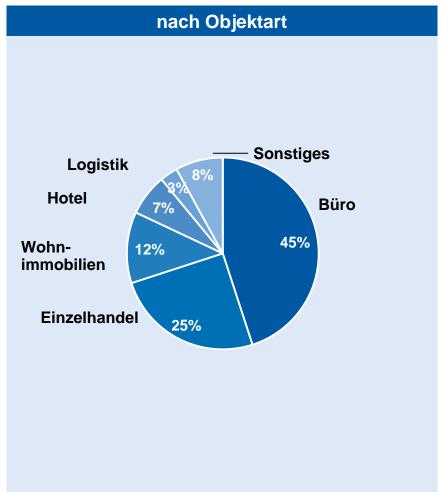


Group

Gewerbe-Immobilienfinanzierungsportfolio¹⁾:

Gesamtvolumen 4,3 Mrd. € (durchschnittl. LtV <60%)









Privatkundengeschäft und Staatsfinanzierung¹⁾

Privatkundengeschäft

- Volumen i.H.v. 1,6 Mrd. € hochgerechnet zum 31.03.2015
- Carve-Out aller leistungsgestörter Kredite, nur funktionierendes Geschäft, durchschnittl. LtV <60%
- Ausstehend <100 T€: 58%, 100 150 T€: 24%, 150 200 T€: 10%, 200 250 T€: 4%; 250 500: <4%; >500 T€: <1%
 >50% in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und NRW
- Historische Ausfälle im Portfolio auf sehr niedrigem Niveau (sehr geringer zweistelliger Basispunkt-Bereich)
- Potentielle Risiken durch Rückforderungen von Bearbeitungsgebühren und durch fehlerhafte Widerrufsbelehrungen werden vom Verkäufer abgedeckt

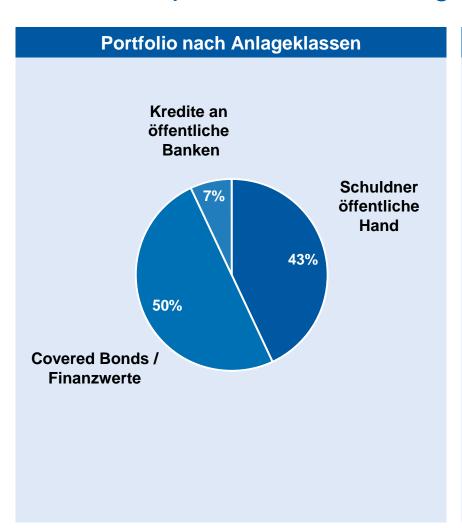
Staatsfinanzierung

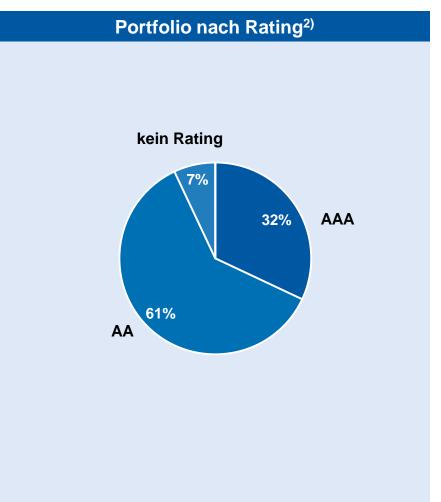
- Volumen i.H.v. 0,8 Mrd. € (Pro-Forma-Hochrechnung zum 31.03.2015)
- Kredite, Bürgschaften und Garantien an die öffentliche Hand



Wertpapierportfolio¹⁾:

1,2 Mrd. € qualitativ hochwertige und liquide Assets







¹⁾ Pro-Forma-Hochrechnung zum 31.03.2015



²⁾ Composite oder anderes verfügbares Rating





Kontakt

Sven H. Korndörffer

Managing Director Corporate Communications Telefon: +49 611 348 2306 sven.korndoerffer@aareal-bank.com

Christian Feldbrügge

Director Corporate Communications Telefon: +49 611 348 2280 christian.feldbruegge@aareal-bank.com

Heinrich Frömsdorf

Senior Manager Corporate Communications Telefon: +49 611 348 2061 heinrich.froemsdorf@aareal-bank.com

Alessandro Schwarz

Manager Corporate Communications Telefon: +49 611 348 2923 alessandro.schwarz@aareal-bank.com



Wichtiger rechtlicher Hinweis

© 2015 Aareal Bank AG. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument wurde von der Aareal Bank AG ausschließlich zum Zweck der Unternehmenspräsentation durch die Aareal Bank AG erstellt. Die Präsentation ist ausschließlich für professionelle und institutionelle Kunden gedacht.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Aareal Bank AG weder verändert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. Wer in den Besitz der vorliegenden Information oder dieses Dokuments gelangt, ist verpflichtet, sich über die gesetzlichen Bestimmungen über den Erhalt und die Weitergabe solcher Informationen Kenntnis zu verschaffen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese Präsentation darf nicht in oder innerhalb solcher Länder weitergegeben werden, nach deren Rechtsordnung eine Weitergabe gesetzlichen Beschränkungen unterliegt.

Diese Präsentation wird ausschließlich zum Zwecke der allgemeinen Information vorgelegt. Sie stellt kein Angebot dar, einen Vertrag über die Erbringung von Beratungsdienstleistungen abzuschließen oder Wertpapiere zu erwerben. Die Aareal Bank AG hat die Informationen, auf denen dieses Dokument basiert, aus als verlässlich anzusehenden Quellen lediglich zusammengestellt, ohne sie verifiziert zu haben. Die Wertpapiere der Aareal Bank AG sind nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika registriert und dürfen nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung unter oder gemäß den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung in den USA angeboten oder verkauft werden. Aus diesem Grund übernimmt die Aareal Bank AG keine Gewähr für die Vollständigkeit oder die Richtigkeit dieser Informationen. Die Aareal Bank AG übernimmt keine Verantwortung und haftet in keiner Weise für Kosten, Verluste oder Schäden die durch oder im Zusammenhang mit dem Gebrauch einzelner oder aller in dieser Präsentation enthaltenen Informationen entstehen. Die Wertpapiere der Aareal Bank AG sind nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika registriert und dürfen nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung unter oder gemäß den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung in den USA angeboten oder verkauft werden.

Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere in die Zukunft gerichtete Aussagen oder Informationen über zukünftig erwartete Entwicklungen enthalten, die auf derzeitigen Planungen, Ansichten und/oder Annahmen beruhen und unter dem Vorbehalt bekannter oder unbekannter Risiken und Unsicherheiten stehen, die überwiegend schwer vorhersehbar und hauptsächlich außerhalb der Kontrolle der Aareal Bank AG liegen. Dies könnte zu materiellen Unterschieden zwischen den in der Zukunft tatsächlich eintretenden und den in diesen Aussagen geäußerten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und/oder Ereignissen führen.

Die Aareal Bank AG geht keine Verpflichtung ein, in die Zukunft gerichtete Aussagen jeglicher Art oder irgendeine andere in der Präsentation enthaltene Information zu aktualisieren.

